



Die Parteigruppe



Genosse
Herbert Schirocky

Klassenmäßige Politik ist in der Rohrschlosserbrigade „20. Jahrestag der SED*“ des VEB Waggonbau Dessau Grundlage für das Verhalten und Handeln jedes einzelnen. Hierbei ist die Parteigruppe die vorwärtsdrängende Kraft. 1962 waren acht Genossen in der Brigade. Von ihren 17 Mitgliedern sind heute, vier Jahre später, 14 Mitglieder und Kandidaten der SED. Und daß sie es sind, das merkt man an ihren Taten.

Ich bin Parteigruppenorganisator, trage also die Verantwortung für die politische Erziehung des Kollektivs. Im Mittelpunkt der Arbeit unserer Parteigruppe stehen ideologische Probleme und die politische Stählung. Wir organisieren das Studium des Manifestes der Kommunistischen Partei in der Brigade. Damit gingen wir bei-

spiegelnd für die ganze Abteilung voran. Wir zeigten, welche Lehren man aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung für die Gegenwart ziehen muß. Uns würde in der Brigade etwas fehlen, wenn es keine politisch-ideologische Arbeit und kein Studium gäbe. Aber die politische und die fachliche Arbeit müssen Hand in Hand gehen.

Die Brigade „20. Jahrestag der SED“ ist der Erschließung der Reserven auf der Spur. Immer wieder gingen unserem Betrieb viele Stunden durch Nichteinhaltung der Arbeitszeit bzw. oberflächliche Arbeit verloren. Diese Reserven im ganzen Betrieb zu erschließen, bringt Tausende von Mark und kostet uns keinen Pfennig. Hier beginnt unserer Meinung nach das kostenbewußte Denken und Handeln. Unökonomisch zu arbeiten heißt, uns selbst Schaden zuzufügen. Also gaben wir ein Beispiel, das auf den ganzen Betrieb ausstrahlte. Durch Neuerervorschläge und Verbesserungen gelang es uns, zu Ehren der Kreisdelegiertenkonferenz der SED 1967 bisher 840 Stunden Fertigungszeit einzusparen. Von unserer Brigade kommen jährlich 12 bis 14 Verbesserungsvorschläge. Allein zum VII. Parteitag hat sich jeder Genosse vorgenommen, einen Verbesserungsvorschlag einzureichen. Und unser Wort gilt!

Unser Kollektiv ist bereits zweimal mit dem Staatstitel ausgezeichnet worden. Es bestätigt sich, daß die Theorie zur materiellen Gewalt wird, wenn sie die Massen ergreift. In unserer Brigade hat die Theorie durch die Arbeit der Parteigruppe Fuß gefaßt, hat sie die Menschen ergriffen, ihr Bewußtsein entwickelt und sie dadurch in die Lage versetzt, große Taten zu vollbringen.

Herbert Schirocky
Kandidat der Kreisleitung Dessau
der SED und Gruppenorganisator im
VEB Waggonbau Dessau

Dessau daran interessiert, in einer schönen, kulturvollen sozialistischen Stadt zu leben und zu arbeiten. Im Rathaus wurde ein Informationszentrum eingerichtet. Hier finden an Hand von Modellen und Plänen mit Vertretern aller Schichten der Bevölkerung Aussprachen über die Planung, die Ökonomie, Zweckmäßigkeit und Schönheit der Aufbauobjekte statt.

Schon läßt sich erkennen, daß noch große Reserven erschlossen wer-

den können, die zur Kostensenkung führen und den Nutzeffekt der Investitionen erhöhen. So zu werden die Werktätigen des VEB Waggonbau, des VEB Gärungschemie und des VEB Zementanlagenbau Abbruch- und Entrümmungsarbeiten im NAW durchführen. Die Werktätigen der Maschinenbaubetriebe wollen bei der Herstellung von Ausrüstungen für neue Vorfertigungsstätten mithelfen.

über eine solche vielseitige und

enge Zusammenarbeit werden der gesamten Bevölkerung die Zusammenhänge des Aufbaus des Sozialismus und dabei auch der speziellen Probleme des Aufbaus und der Perspektive ihrer sozialistischen Stadt bewußt, und das Programm unserer Partei zur Vollendung des Aufbaus des Sozialismus in unserer Republik wird für die Menschen lebendige Wirklichkeit.

Dipl.-Ing.
Siegfried Hirstowski
Stadtbaudirektor, Dessau